

[Die Betrüger, die die Geschäftsgenehmigung der SBU gefälscht haben, sind aufgefliegen](#)

12.01.2022

Strafverfolgungsbehörden haben Täter enttarnt, die ein „vom Leiter der SBU-Cyber-Abteilung“ unterzeichnetes Dokument gefälscht und versucht haben, zuvor gesperrte Scheinfirmen „freizugeben“. Dies berichtete der Pressedienst des SBU am Mittwoch, den 12. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Strafverfolgungsbehörden haben Täter enttarnt, die ein „vom Leiter der SBU-Cyber-Abteilung“ unterzeichnetes Dokument gefälscht und versucht haben, zuvor gesperrte Scheinfirmen „freizugeben“. Dies berichtete der Pressedienst des SBU am Mittwoch, den 12. Januar.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Übeltäter auf diese Weise versuchten, die Arbeit des Konversionszentrums wieder aufzunehmen, das dem Staatshaushalt jeden Monat einen Schaden von 20 Millionen Hrywnja zufügte.

Diese Umrechnungsstelle erbrachte „Dienstleistungen“ zur Bildung einer fiktiven Mehrwertsteuer und zur Minimierung der Steuern, indem sie nicht existierende Geschäftsvorgänge erstellte. Die staatliche Steuerbehörde hat diese Tätigkeiten aufgrund ihrer Aufnahme in die Liste der risikobehafteten Unternehmen blockiert.

Einer der Angeklagten wurde wegen des Verdachts des Artikels 358 des Strafgesetzbuches der Ukraine Fälschung von Dokumenten, Siegeln, Stempeln und Briefköpfen, Verkauf oder Verwendung von gefälschten Dokumenten, Siegeln und Stempeln angezeigt.

„Später versuchten die Organisatoren des Deals, die Blockade des Konversionszentrums aufzuheben. Zu diesem Zweck fälschten sie SBU-Dokumente und reichten sie bei der regionalen Abteilung der Steuerbehörde ein, um die kontrollierten Unternehmen von der Liste der risikobehafteten Unternehmen auszuschließen“, heißt es in dem Bericht.

Den Ermittlern zufolge wurden die illegalen Aktivitäten von den Leitern mehrerer kommerzieller Strukturen organisiert. Um die Geschäfte abwickeln zu können, machten die Geschäftsleute falsche Angaben in den Buchhaltungsunterlagen und in den Rechnungen des Einheitlichen Steuerregisters.

Eine Voruntersuchung ist im Gange, um weitere Beteiligte an der Transaktion vor Gericht zu bringen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 264

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.